Geschrieben von: Heiko Hilker
Sonntag, 23. Januar 2011 um 10:59

Dies ist die Quelle bei B erichterstattung . Hier kann man die Antwort des Verteidigungsministeriums lesen. Anscheinend gefiel das der Presseabteilung so nicht. Nun ist es anders zu lesen. „Eigentlich 17 000 Euro, tatsächlich 1080 Euro: Was der Kerner-Talk mit dem Verteidigungsminister die Bundeswehr kostete“, so der *Tages s piegel* . Andere, wie digitalfernsehen.de , bezogen sich darauf. Musste man in diese Gegenoffensive gehen, weil selbst WELT ONLINE am 21. Januar die Antworten aus der Anfrage ohne jegliche Relativierung aufgriff – allerdings auf eine andere Quelle (*Kölner Express*) verwies?